
Bewerbung und Zulassung

An der Humboldt-Universität zu Berlin bewerben Sie sich mit Ihrer Hochschulzugangsvoraussetzungen online über studienplatz.hu-berlin.de.

Besondere Zugangsvoraussetzungen:

Erforderlich ist der Nachweis über grundlegende Kompetenzen der Deutschen Gebärdensprache (DGS) und die Fähigkeit, ein einfaches Alltagsgespräch in Deutscher Gebärdensprache (DGS) zu führen. Dieses Niveau gilt als erreicht, wenn der Besuch von mindestens 80 Unterrichtsstunden in Deutscher Gebärdensprache (DGS) nachgewiesen wird.

Fristen und Termine

Die Zulassung erfolgt jeweilig zum Wintersemester.

In der Regel beginnt die Bewerbungsfrist am 01. Juni und endet am 15. Juli eines jeden Jahres.

Aktuelles über Bewerbungszeiträume und -voraussetzungen entnehmen Sie bitte der Homepage der Humboldt-Universität zu Berlin:

<https://www.hu-berlin.de/de/studium/bewerbung/standardseite>

Kontakt

Studienfachberatung

Eine Terminvereinbarung erfolgt über das Sekretariat. Bitte senden Sie uns eine E-Mail an: gsd.sekr@hu-berlin.de

Adresse

Hausanschrift

Institut für Rehabilitationswissenschaften
Abteilung Gebärdensprachdolmetschen
Sitz: Ziegelstraße 4 (5), Aufgang 4
(Innenhof), 10099 Berlin

Postanschrift

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Abteilung Deaf Studies/
Gebärdensprachdolmetschen
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Sekretariat

Telefon +49 [30] 2093 - 1848
Telefax +49 [30] 2093 - 1837
E-Mail: gsd.sekr@hu-berlin.de
<http://www.reha.hu-berlin.de/lehrgebiete/gsd>

Institut für
Rehabilitationswissenschaften

Abteilung Deaf Studies/
Gebärdensprachdolmetschen



B.A. Deaf Studies



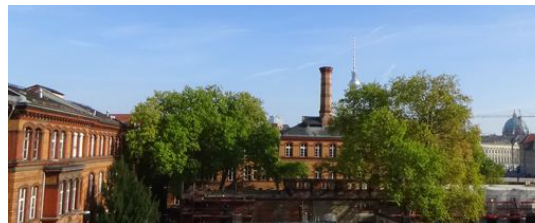
Das Bachelorstudium Deaf Studies



... als interdisziplinäres akademisches Fach bietet einen umfassenden Überblick zu Gebärdensprachen, Gehörlosen- und Gebärdensprachgemeinschaften.

Studienziele:

- A. Wissenskompetenz
 - Soziologie der Gehörlosengemeinschaften
 - Kultur der Gebärdensprachgemeinschaften
 - Ethnographie der Gebärdensprachgemeinschaften
 - Linguistik der Gebärdensprachen
 - Teilhabe und Rehabilitation
- B. Sprachkompetenz
 - in Deutscher Gebärdensprache (A1 - B2) in den Bereichen Verstehen, Produktion und Interaktion
- C. Handlungskompetenz
 - Bildung und Erziehung
 - Rehabilitation und Beratung
 - Kommunikation
- D. Forschungskompetenz
 - qualitative und quantitative Methoden
- E. weitere Kompetenzen
 - Interkulturalität
 - Internationalität
 - Informationstechnologie
 - Mediennutzung



Profilbereiche:

- A. Dolmetschen / Übersetzen für Gebärdensprachen
- B. Gehörlosenspezifische Dienste



Perspektiven:

- A. Interessensverbände, Integrationsämter und Integrationsfachdienste, Beratungsstellen für Menschen mit Hörbehinderung
- B. Frühförderung/Sprachförderung, Kindergärten, Altersheime und/oder Rehabilitationseinrichtungen
- C. Public Relations (auch im Bereich Barrierefreiheit)
- D. MA-Studium in den forschungsintensiven oder anwendungsorientierten Studiengängen